



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Hamburg

Pressemitteilung

Hamburg, 14. Februar 2022

Aufs Land – gehört dem Dorf doch die Zukunft?

Die Evangelische Akademie der Nordkirche lädt am 22. Februar im Rahmen der „Hamburger Mittagsgespräche“ zur Diskussion über die neue Stadtfucht ein. Teilnahme auch online möglich

Der Landflucht folgt derzeit die Stadtfucht. Viele wollen raus. Viele müssen es auch – schon wegen der Miete. Die Pandemie hat diesen Trend verstärkt. In seinem neuen Buch „Aufs Land“ (Hanser Verlag) geht Ernst Paul Dörfler dem Phänomen nach. Der Ökochemiker – einst Mitbegründer der DDR-Grünen – lebt selbst auf dem Dorf und hat sich mit seinem Engagement für die Bewahrung einer naturnahen Elbelandschaft bundesweit einen Namen gemacht.

Seine Gesprächspartnerin in unserer Reihe „Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche“ ist Susanne Dähler vom Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung. Ihr Interesse gilt dem Verhältnis von Stadt und Land sowie dem demografischen Wandel. Worin liegt die Zukunft der ländlichen Räume?

Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche

Aufs Land. Gehört dem Dorf doch die Zukunft?

Beginn: 12.15 Uhr

Ort: Palais Esplanade, Esplanade 15

Eintritt frei

Anmeldung für Präsenz- und Online-Teilnahme erforderlich per Mail an hamburg@akademie.nordkirche.de

Für die Präsenzteilnahme gelten die 2G-Plus-Regeln

Weitere Infos unter www.akademie-nordkirche.de

In der Reihe „Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche“ sind Autorinnen und Autoren aktueller Bücher zu Gast. Eingeladen waren bisher beispielsweise die Historikerinnen Ute Frevert und Stefanie Schüler-Springorum, der Historiker Ernst Piper, der stellvertretende „Zeit“-Chefredakteur Bernd Ulrich, der Wirtschaftswissenschaftler Thomas Straubhaar, die Soziologen Armin Nassehi und Stephan Lessenich sowie der Jurist Thomas Fischer.

Rückfragen:

Jürgen Heilig, Studienleiter Gesellschafts- und Bildungspolitik 040 / 306 20 1454,
juergen.heilig@akademie.nordkirche.de